

Ein oberer Tabellenplatz ist das Saisonziel des Brander TV

Judo-Bundesligamannschaften des Brander TV und Hertha Walheim laden zum gemeinsamen Saisonauftakt ein

Aachen. „Der erste Kampftag ist ein besonderes Highlight und auch richtungsweisend für den Judosport in Aachen“ – so beschreibt Markus Corsten, Trainer der Bundesliga-Damenmannschaft des Brander TV, die erste Kampfbegegnung dieser Saison. Das Besondere des Saisonauftaktes ist die erstmalige Kooperation mit der Männermannschaft des TSV Hertha Walheim. Die gemeinsame Ausrichtung ihrer Heimkämpfe in der diesjährigen Bundesligasaison soll die Attraktivität des Judosports in Aachen steigern.

Am ersten Kampftag begrüßt der Brander TV die Mannschaften SU Witten-Annen und PSV Rostock. Hertha Walheim wird in der ersten Judobundesliga ebenfalls auf das favorisierte Team aus Witten treffen.

Hohe, aber durchaus realistische Ziele setzt sich die Bundesliga-Damenmannschaft des Brander TV für die Saison. „Unser Ziel ist es, in diesem Jahr wieder unter die ersten drei in der Tabelle zu kommen.“, erklärt Markus Corsten. Und er fügt hinzu: „Der Aufstieg in die erste Liga wäre sicherlich reizvoll, steht aber erst mal noch nicht im Vordergrund.“ Eine Platzierung unter den ersten Drei würde für das Damenteam im nächsten Jahr zwei Heimkämpfe bedeuten. Bereits in der vergangenen Saison konnte sich die Mannschaft des Brander TV mit einem zweiten Tabellenplatz zwei Heimkämpfe für die diesjährigen Begegnungen sichern.

Das hochmotivierte Damen-Judoteam erhofft sich für den Saisonbeginn gegen Witten und Rostock zwei Siege. Gegen Rostock erwarten die Brander einen klaren Sieg. Schon in der vergangenen Saison konnten sie die Mannschaft mit einem sicheren 5:2 schlagen. Gegen die Mannschaft aus Witten konnten die Kämpferinnen aus Brand im vergangenen Jahr nur mit einem knappen mit einem 4:3 die Begegnung für sich entscheiden. „Es wird sicherlich darauf ankommen, in wie weit sich das Team aus Witten verstärkt hat und wie unsere eigenen Verstärkungen greifen werden“, wägt der Trainer aus Brand die Chancen auf einen Sieg gegen Witten ab.

Das Brander Team konnte in diesem Jahr durch erfolgreiche Judokämpferinnen verstärkt werden. In der Gewichtsklasse bis 48 kg tritt die Kämpferin Marei Richter, die den dritten Platz auf der Westdeutschen Meisterschaft errang, vom TSV Hertha Walheim erstmals für Brand an. Die Niederländerin Ellen van den Oord aus Maastricht unterstützt die Damenmannschaft in der Klasse bis 57 kg. Die auf der Westdeutschen Meisterschaft zweitplatzierte Viola Discher aus Lammersdorf startet für den Brander TV bis 63 kg. Die Reihe der Neuzugänge im Bundesligateam komplettiert die Judokämpferin Christina Krahe. Die „Aachener Sportlerin des Jahres“ erreichte in diesem Jahr in der Gewichtsklasse über 78 kg den dritten Platz auf der Deutschen Meisterschaft und wurde im vergangenen Jahr Jugend Europameisterin.

„Wir erhoffen uns sehr viele Zuschauer, die die Teams mit Begeisterung anfeuern werden“, lädt Teammanager Uwe Gawell alle Interessierte zum Saisonauftakt ein. Termin ist Samstag, 16. April ab 16 Uhr in der Sporthalle des Inda-Gymnasiums in Kornelimünster.

von unserer Pressesprecherin: *Sabrina Erkes*